

Jugendhilfeausschuss	22.09.2016
----------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	716/2016-4
-------------	------------

Stand	22.08.2016
-------	------------

Betreff Gesamtbericht Offene Kinder- und Jugendarbeit und Streetwork Bornheim 2015

Beschlussentwurf

Der Jugendhilfeausschuss

1. nimmt den Gesamtbericht über die Offene Kinder- und Jugendarbeit und Streetwork in Bornheim im Jahr 2015 zur Kenntnis und
2. beschließt, die bisherigen Einzelberichte künftig in einem jährlichen Gesamtbericht über die Offene Kinder- und Jugendarbeit und Streetwork in Bornheim zusammengefasst vorgelegt zu bekommen.

Sachverhalt

Aufgrund der teilweise späten Abgabe der Jahresberichte 2015 in diesem Jahr und der Vorlagenfristen, ist es nicht mehr möglich, die Vielzahl an Einzelberichten der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und Streetwork so auf die einzelnen Sitzungen des Jugendhilfeausschusses zu verteilen, dass diese die Sitzungen nicht überfrachten (max. 3 Berichte pro Sitzung). Daher wurden die einzelnen Jahresberichte 2015 zu einem Gesamtbericht zusammengefügt. Der Gesamtbericht über die Offene Kinder- und Jugendarbeit und Streetwork über die im Jahr 2015 geleistete Arbeit ist als Anlage beigefügt.

Die Verwaltung schlägt vor, auch zukünftig die bisherigen Einzelberichte (Bornheimer Jugendtreff, Streetwork, Jugendbus Bornheim Mobil, Kulturraum, Kleine Offene Türen „Der Turm“ und „Der Raum“, lifecompetencetraining, Stadtjugendring Bornheim) zu einem Gesamtbericht zusammenzufassen und dem Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis vorzulegen. Intention dieses Gesamtberichtes ist es, den Jugendhilfeausschuss über die Gesamtentwicklungen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und Streetwork in der Stadt Bornheim zu informieren und eine Grundlage für strategische Entscheidungen im jugendpolitischen Raum zu schaffen. Auf Wunsch des Jugendhilfeausschusses können Vertreterinnen und Vertreter, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Trägers eingeladen werden, um ihre Arbeit und Projekte vorzustellen und Fragen zu beantworten.

Mit der Einrichtung Stadtteilbüro Bornheim und der Jugendberufshilfe Lernen Fördern soll es die Sonderregelung geben, dass der Jahresbericht jährlich dem Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis gegeben wird und sich nicht im Gesamtbericht wiederfindet, da das Stadtteilbüro sehr vielfältige Arbeitsbereiche hat und nicht nur im Bereich der Offenen Kinder- und Jugendarbeit tätig ist und die Jugendberufshilfe nicht im Rahmen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit tätig ist.

Im Rahmen der Qualitätsentwicklung werden der Wirksamkeitsdialog und das dazugehörige Berichtswesen für die Offene Kinder- und Jugendarbeit und Streetwork in Bornheim mit Unterstützung der Fachberatung Jugendarbeit des Landesjugendamtes Rheinland derzeit überarbeitet und weiterentwickelt (z.B. einheitliche Besucherstatistik auch im Hinblick auf die

Landesstatistik, einheitliches vereinfachtes Berichtswesen).

Finanzielle Auswirkungen

Jährliche Aufwendungen rd. 363.000 Euro

Anlagen zum Sachverhalt

Gesamtbericht 2015 – Offene Kinder- und Jugendarbeit und Streetwork